Anhang 10 Linienfindungsverfahren B20 Ortsumfahrung Laufen

B 20 Ortsumfahrung Laufen Linienfindungsverfahren, Beurteilung der Linien

Neubau der Bundesstraße 20 Freilassing - Burghausen

Umfahrung Laufen

Linienfindungsverfahren

für eine Bundesfernstraßenmaßnahme

Entscheidung

Aufgestellt: Traunstein, den 08.12.2008 Staatliches Bauamt

König Ltd. Baudirektor

4

Im Nachfolgenden ist die Abschlussbetrachtung der für Laufen ausgewählten möglichen Korridore für eine Umfahrung dargestellt. Wie im Ordner Linienfindungsverfahren bereits angeführt, müssen die Linien 1 grün und 5 türkis wegen der zwingenden Kostenübernahme für die Bahnverlegung durch den Straßenbaulastträger ausgeschieden werden. Die verbleibenden Linien 2 blau, 2a blau alternativ, 3 rot und 4 orange wurden anhand der folgenden Beurteilungspunkte gegeneinander abgewogen und zu einem Gesamtfazit zusammengeführt.

Verkehrswirksamkeit

Ziel der Umfahrung ist die Ortsdurchfahrt der B 20 vom Durchgangsverkehr Nord – Süd zu entlasten und damit Gefahrenstellen zu beseitigen und den Verkehr flüssiger zu machen.

Linie 2 blau: Prognoseverkehr 2020 =	6800 Kfz/24h
Linie 2a blau alternativ: Prognoseverkehr 2020 =	6400 Kfz/24h
Linie 3 rot: Prognoseverkehr 2020 =	6000 Kfz/24h
Linie 4 orange: Prognoseverkehr 2020 =	6000 Kfz/24h

Fazit: Linie 2 blau ist unter dem Aspekt "Verkehrswirksamkeit" am günstigsten zu beurteilen, Linie 2a blau alternativ am zweitgünstigsten. Linie 3 rot und 4 orange sind geringfügig ungünstiger zu beurteilen.

Verkehrsverhältnisse

Verkehrsverhältnisse beschreiben die Möglichkeit, durch Anschlüsse an die Umfahrung innerörtlichen Verkehr von Gemeindestraßen auf die Umfahrung zu verlagern Linie 2 blau: Knotenpunkt B20neu/St2103 schwierig, keine Anschlussmöglichkeit Gewerbegebiet Hauspoint

<u>Linie 2a blau alternativ:</u> Knotenpunkt B20neu/St2103 schwierig, keine Anschlussmöglichkeit Gewerbegebiet Hauspoint

<u>Linie 3 rot:</u> weniger Verkehr auf innerörtlichen Straßen durch gute Anschlussmöglichkeiten

<u>Linie 4 orange:</u> weniger Verkehr auf innerörtlichen Straßen durch gute Anschlussmöglichkeiten

Fazit: Linie 3 rot und 4 orange sind unter dem Aspekt "Verkehrsverhältnisse" günstiger zu beurteilen als Linie 2 blau und 2a blau alternativ.

Flächenverbrauch

Linie 2 blau: gesamte Fläche mit Funktionswandel/Überbauung	ca. 11,55 ha
Linie 2a blau alternativ: gesamte Fläche mit	
Funktionswandel/Überbauung	ca. 10.06 ha
Linie 3 rot: gesamte Fläche mit Funktionswandel/Überbauung	ca. 12,51 ha
Linie 4 orange: gesamte Fläche mit Funktionswandel/Überbauung	ca. 12,51 ha

Fazit: Linie 2a blau alternativ ist unter dem Aspekt "Flächenverbrauch" am günstigsten zu beurteilen, Linie 2 blau am zweitgünstigsten. Linie 3 rot und 4 orange sind ungünstiger zu beurteilen.

Planungs- und bautechnische Gesichtspunkte

<u>Linie 2 blau:</u> Parallelführung mit Bahn gemeinsame Planung mit Bahn notwendig, Nähe Bebauung, Verlauf über Hochpunkt bedingt durch Zwangspunkte, Wasservorbehaltsfläche betroffen, deshalb sind Maßnahmen zum Grundwasserschutz notwendig <u>Linie 2a blau alternativ:</u> Parallelführung mit Bahn gemeinsame Planung mit Bahn notwendig, Nähe Bebauung, Verlauf über Hochpunkt bedingt durch Zwangspunkte, Wasservorbehaltsfläche betroffen, deshalb sind Maßnahmen zum Grundwasserschutz notwendig

<u>Linie 3 rot:</u> Wasservorbehaltsfläche betroffen, deshalb sind Maßnahmen zum Grundwasserschutz notwendig

Linie 4 orange: keine außergewöhnlichen Schwierigkeiten

Fazit: Linie 4 orange ist unter dem Aspekt "Planungs- und bautechnische Gesichtspunkte" am günstigsten zu beurteilen, Linie 2 blau, 2a blau alternativ und 3 rot sind ungünstiger zu beurteilen.

Naturschutz

Schutzgut Mensch, Erholungspotential

Erholungsmöglichkeiten außerhalb des nahen Wohnumfelds Linie 2 blau: mittlere potentielle Beeinträchtigung ca. 6,76 ha geringe potentielle Beeinträchtigung ca. 6,32 ha Linie 2a blau alternativ: mittlere pot. Beeinträchtigung ca. 6,80 ha geringe potentielle Beeinträchtigung ca. 9,89 ha Linie 3 rot: mittlere potentielle Beeinträchtigung ca.10,30ha geringe potentielle Beeinträchtigung ca. 9,67 ha Linie 4 orange: mittlere potentielle Beeinträchtigung ca.10,54ha geringe potentielle Beeinträchtigung ca.11,25ha

Fazit: Linie 2 blau ist unter dem Aspekt "Schutzgut Mensch, Erholungspotential" am günstigsten zu beurteilen, Linie 4 orange ist ungünstiger zu beurteilen.

o Schutzgut Boden

Linie 2 blau: sehr hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 1,72 ha
hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 3,13 ha
Linie 2a blau alternativ: sehr hohe pot. Beeinträchtigung	ca. 0,22 ha
hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 2,54 ha
Linie 3 rot: sehr hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 0,69 ha
hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 4,16 ha
Linie 4 orange: sehr hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 0,48 ha
hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 1,75 ha

Fazit: Linie 4 orange ist unter dem Aspekt "Schutzgut Boden" am günstigsten zu beurteilen, Linie 2 blau und Linie 2a blau alternativ am zweitgünstigsten. Linie 3 rot ist ungünstiger zu beurteilen.

Schutzgut Wasser

Linie 2 blau: mittlere potentielle Beeinträchtigung	ca. 4,31 ha
geringe potentielle Beeinträchtigung	ca. 7,48 ha
Linie 2a blau alternativ: mittlere pot. Beeinträchtigung	ca. 2,70 ha
geringe potentielle Beeinträchtigung	ca. 9,55 ha
Linie 3 rot: mittlere potentielle Beeinträchtigung	ca. 4,52 ha
geringe potentielle Beeinträchtigung	ca.11,20 ha
Linie 4 orange: mittlere potentielle Beeinträchtigung	ca. 0,68 ha
geringe potentielle Beeinträchtigung	ca.11.86 ha

Fazit: Linie 4 orange ist unter dem Aspekt "Schutzgut Wasser" am günstigsten zu beurteilen, Linie 2a blau alternativ am zweitgünstigsten. Linie 2 blau und 3 rot sind ungünstiger zu beurteilen.

Schutzgut Luft und Lokalklima

<u>Linie 2 blau:</u> lange Querung der Hangleite und Überbauung von Wald auf der Hochterrasse – dadurch mittleres Beeinträchtigungspotential

<u>Linie 2a blau alternativ:</u> Überbauung von Wald auf der Hochterrasse mit mittlerem Beeinträchtigungspotential

<u>Linie 3 rot:</u> lange Querung der Hangleite mit mittlerem Beeinträchtigungspotential, Querung von Wald auf der Hochterrasse bei Haiden mit hohem Beeinträchtigungspotential

<u>Linie 4 orange:</u> Querung von Wald auf der Hochterrasse bei Haiden mit hohem Beeinträchtigungspotential

Fazit: Linien 2 blau und 2a blau alternativ sind unter dem Aspekt "Schutzgut Luft und Lokalklima" am günstigsten zu beurteilen, Linien 3 rot und 4 orange sind ungünstiger zu beurteilen.

Schutzgut Pflanzen und Tiere

Schutzgut Pflanzen und Tiere	
Beeinträchtigung Flächen	
Linie 2 blau: sehr hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 3,43 ha
hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 3,45 ha
Linie 2a blau alternativ: sehr hohe pot. Beeinträchtigung	ca. 0,22 ha
hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 2,71 ha
Linie 3 rot: sehr hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 0,69 ha
hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 2,45 ha
Linie 4 orange: sehr hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 0,48 ha
hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 0,89 ha
Beeinträchtigung Lebensräume Tiere	
Linie 2 blau: sehr hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 1,73 ha
hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 4,55 ha
Linie 2a blau alternativ: sehr hohe pot. Beeinträchtigung	ca. 0,22 ha
hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 4,15 ha
Linie 3 rot: sehr hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 0,73 ha
hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 4,02 ha
Linie 4 orange: sehr hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 0,49 ha
hohe potentielle Beeinträchtigung	ca. 1,83 ha

Fazit: Linie 4 orange ist unter dem Aspekt "Schutzgut Pflanzen und Tiere" am günstigsten zu beurteilen, Linie 2 blau, Linie 2a blau alternativ und 3 rot sind ungünstiger zu beurteilen.

Gesamtfazit Naturschutz: Linie 4 orange ist unter dem Aspekt "Naturschutz" geringfügig günstiger zu beurteilen als Linie 2a blau alternativ. Linie 2 blau und 3 rot sind ungünstig zu beurteilen.

> Immissionsschutz

<u>Linie 2 blau:</u> Anzahl der Einwohner mit Lärmbelastung tags > 55 dB(A)	54
Linie 2a blau alternativ: Anzahl der Einwohner mit Lärmb.tags > 55 dB(A)	44
Linie 3 rot: Anzahl der Einwohner mit Lärmbelastung tags > 55 dB(A)	9
Linie 4 orange: Anzahl der Einwohner mit Lärmbelastung tags > 55 dB(A)	0

Fazit: Linie 4 orange ist unter dem Aspekt "Immissionsschutz" am günstigsten zu beurteilen, Linie 2 blau und 2a blau alternativ sind wesentlich ungünstiger zu beurteilen.

Belange der Gemeinde (Gewerbegebiete, Stadtentwicklung)

<u>Linie 2 blau:</u> Anschlüsse teilweise schwierig möglich, Stadtentwicklung am Stadtrand schwierig

<u>Linie 2a blau alternativ:</u> Anschlüsse teilweise schwierig möglich, Stadtentwicklung am Stadtrand schwierig

<u>Linie 3 rot:</u> Anschlüsse gut möglich, Stadtentwicklung möglich <u>Linie 4 orange:</u> Anschlüsse gut möglich, Stadtentwicklung möglich

Fazit: Linie 3 rot und Linie 4 orange sind unter dem Aspekt "Belange der Gemeinde" am günstigsten zu beurteilen, Linie 2 blau und 2a blau alternativ sind ungünstiger zu beurteilen.

Private Belange

Betriebliche Auswirkungen

Linie 2 blau: Lärmimmissionen auf Haus "Betreutes Wohnen"
Linie 2a blau alternativ: Lärmimmissionen auf Haus "Betreutes Wohnen"
Linie 3 rot: Zerschneidung landwirtschaftlicher Grundstücke, Trennung
Wiesenflächen von Hofflächen
Linie 4 orange: Zerschneidung landwirtschaftlicher Grundstücke, Trennung
Wiesenflächen von Hofflächen

Fazit: Linie 2 blau und 2a blau alternativ sind unter dem Aspekt "Betriebliche Belange" am günstigsten zu beurteilen, Linie 3 rot und Linie 4 orange sind ungünstiger zu beurteilen.

o Sonstige private Belange

<u>Linie 2 blau:</u> Nutzung Erholungsfunktion Wohnumfeld verschlechtert <u>Linie 2a blau alternativ:</u> Nutzung Erholungsfunktion Wohnumfeld verschlechtert <u>Linie 3 rot:</u> Erholungsfunktion im weiträumigen Umfeld verschlechtert <u>Linie 4 orange:</u> Erholungsfunktion im weiträumigen Umfeld verschlechtert

Fazit: Linie 3 rot und Linie 4 orange sind unter dem Aspekt "Sonstige private Belange" am günstigsten zu beurteilen, Linie 2 blau und Linie 2a blau alternativ sind ungünstiger zu beurteilen.

Gesamtfazit Private Belange: Alle **vier Linien** sind unter dem Aspekt "Private Belange" **gleich** zu bewerten.

Verkehrssicherheit

<u>Linie 2 blau:</u> keine ausgewogene Radienfolge <u>Linie 2a blau alternativ:</u> keine ausgewogene Radienfolge <u>Linie 3 rot:</u> verkehrssicher trassierbar <u>Linie 4 orange:</u> verkehrssicher trassierbar

Fazit: Linie 3 rot und Linie 4 orange sind unter dem Aspekt "Verkehrssicherheit" am günstigsten zu beurteilen, Linie 2 blau und 2a blau alternativ sind ungünstiger zu beurteilen.

Vorranggebiet Kiesabbau

Die Linien 2 und 3 queren das Vorranggebiet für den Abbau von Bodenschätzen (Kies). Der südliche Teil dieses Vorranggebietes wird von der Linie 4 betroffen. Lediglich die Linie 2a liegt abseits des Vorranggebietes. Dieser Aspekt fließt in die Beurteilung der Linien nicht ein, weil die Straße erst nach Ausbeutung des Kieses gebaut werden darf, ist allerdings als wichtige Auflage zu beachten.

Gesamtfazit:

Linie 2 blau und Linie 3 rot werden aus Gründen der vielen negativen Bewertungen bei den einzelnen Aspekten ausgeschieden, Linie 2a blau alternativ und Linie 4 orange werden im Nachfolgenden weiter betrachtet.

Belange von sehr hoher Bedeutung sind:

- Verkehrssicherheit
- Naturschutz
- > Immissionsschutz
- > Flächenverbrauch
 - Linie 4 orange ist deutlich günstiger als Linie 2a blau alternativ bei
 - Verkehrssicherheit
 - Immissionsschutz
 - o Linie 2a blau alternativ ist deutlich günstiger als Linie 4 orange bei
 - Flächenverbrauch
 - Linie 4 orange ist geringfügig günstiger als Linie 2a blau alternativ bei
 - Naturschutz

Belange von hoher Bedeutung sind:

- Verkehrsverhältnisse
- Verkehrswirksamkeit
- > Planungs- und bautechnische Gesichtspunkte
- Belange der Gemeinde
- Private Belange
 - Linie 4 orange ist deutlich günstiger als Linie 2a blau alternativ bei
 - Verkehrsverhältnisse
 - Planungs- und bautechnische Gesichtspunkte
 - Belange der Gemeinde
 - Linie 2a blau alternativ ist geringfügig günstiger als Linie 4 orange bei
 - Verkehrswirksamkeit
 - Linie 2a blau alternativ und Linie 4 orange sind gleichwertig bei
 - Private Belange

Unter Berücksichtigung aller vorstehend aufgelisteten entscheidungserheblichen Belange und unter besonderer Würdigung der Belange mit sehr hoher Bedeutung wird Linie 4 orange der Vorzug gegeben.

Daraus folgt: Linie 4 orange wird für den Vorentwurf ausgearbeitet.

Bei der Ausarbeitung des Vorentwurfes soll versucht werden, aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen folgende Punkte zu verbessern bzw. die Nachteile der gefundenen Lösung zu relativieren:

- Trassen- und Gradientenoptimierung
- Kreuzungswinkel mit der DB möglichst steil
- Verschieben der Trasse aus dem Wald zwischen Biburg und Haiden Richtung Norden
- Durchschneidung der landwirtschaftlichen durch Flächentausch mildern
- Abschneiden der Hofstellen von den Wiesen durch Querungsmöglichkeit mildern
- Überbauung der Kiesabbaugebiete bei Niederheining erst nach der Ausbeutung

